

EUREGIO EGRENSIS

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.



Koordinierungs- u. Beratungsstelle
für deutsch-tschechische
Zusammenarbeit
Weststraße 13
08523 Plauen

Medieninformation

07.03.2014

Jugend – Drogen – Sprachoffensive.

EUREGIO EGRENSIS zieht Bilanz | Pressekonferenz im böhmischen Eger

Die diesjährige gemeinsame Pressekonferenz der drei EUREGIO EGRENSIS (EE) – Arbeitsgemeinschaften Bayern, Böhmen und Sachsen/Thüringen fand am 28. Februar 2014 im böhmischen Eger/Cheb statt. Mehr als 80 Gäste waren der Einladung ins moderne Kulturzentrum Svoboda gefolgt, darunter Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Initiatoren und Akteure verschiedenster EU-geförderter Projekte.

In Vertretung der Gastrednerin PaedDr. Alena Gajdušková (1. Stellvertretende des Senats der Tschechischen Republik) stellte Senator Miroslav Nenutil u. a. die in den letzten 20 Jahren vielseitig entwickelte enge Zusammenarbeit innerhalb der EUREGIO EGRENSIS den aktuellen Herausforderungen in der Euroregion Karpaten gegenüber:

„Die Region EGRENSIS, ist ein Gebiet, in dem ... sich alle der gemeinsamen Interessen bewusst sind und die gegebenen Probleme gemeinsam und entgegenkommend lösen.“ würdigte er das Miteinander. „An der Grenze zur Ukraine sind die heutigen Probleme etwas anders gelagert ... halb totalitäre Versuche..., das Geschehen im gesamten Land zu dominieren, und aktuell ein Konflikt am Rande des Bürgerkriegs...“ Wo wir hier im Gebiet der Eger das geeinte Europa längst leben, hat derzeit in der Westukraine mit Zentrum Lwiw (Lemberg) die Friedenssicherung oberste Priorität.

In diesem Zusammenhang erinnerte der Präsident der EUREGIO EGRENSIS Sachsen/Thüringen e. V., Plaunens Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, an die friedliche Revolution und den Fall des Eisernen Vorhangs im Jahre 1989, welche hier das friedliche Miteinander der letzten 2 Jahrzehnte ermöglichten. Die wichtigsten Meilensteine, die Oberdorfer für 2013 bilanzierte:

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend.

PR-Management
Sylvia Dauer



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



☎ 0 37 41 / 1 80 - 87 57
☎ 0 37 41 / 1 28 - 64 62
✉ presse@euregioegrensis.de
➔ www.euregioegrensis.de

20 Jahre EUREGIO EGRENSIS

Die EUREGIO EGRENSIS beging ihr 20-jähriges zwei Mal - festlich und fachlich. Beide Veranstaltungen, resümierte Oberdorfer, der Festakt im März (*König-Albert-Theater Bad Elster | 300 Gäste*) und die Fachtagung im Oktober (*Porzellanikon Selb | 120 Teilnehmer*), haben das ungebrochene gegenseitige Interesse der Menschen in der Vierländerregion gezeigt. Auch offenbarte sich, welche neuen Herausforderungen man sich stellen müssen. Das reiche von den Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise bis zur demografischen Entwicklung und Schaffung eines gemeinsamen grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes in der Region. „Gegenwärtig ist unsere größte Gemeinsamkeit hier im grenznahen Raum noch die Sprachbarriere! Wir wollen mit unserer EE-Sprachoffensive auch weiter dafür sorgen, dass sich das in den nächsten Jahrzehnten ändert. Denn darin liegt die Chance für einen gemeinsamen Arbeitsmarkt!“ (*Die EE förderte z.B. auch 2013 wieder Sprachanimationen in Kitas und Schulen.*)

EU-Behördenprojekt „CLARA 2“ endet | „Crystal Speed“- Workshops erregen Interesse

Ein weiterer wichtiger Arbeitsbereich der EUREGIO EGRENSIS ist die Problematik des Drogenhandels und Drogenkonsums beidseits der Grenze, welche sich auch im enormen Anstieg der Beschaffungskriminalität widerspiegelt. 80 % der Einbruchsdelikte seien auf Drogenkriminalität zurückzuführen, zitierte Oberdorfer. Bereits im September 2012 habe die EE tschechische und deutsche Polizeibehörden nach Eger/Cheb an einen Tisch geholt. Im Jahr 2013 hatte die tschechische Antidrogenzentrale dem Thema „Crystal Speed“ höchste Priorität eingeräumt. Die EE lud zu zwei Workshops zum Thema „Crystal Speed-Metamfetamin“ nach Asch und Rehau ein. Vertreter von Schulen und Schulämtern, Landkreis und Kommunen, aus Regierung und Bezirksamt, aus dem Sozial- und Therapiebereich bis hin zu Medizinern tauschten sich aus und knüpften wirksame neue Kontakte. Unabhängig vom Ende des Clara2-Projekts seit 30.9.2013 stellte Oberdorfer ein weiteres Treffen zum Thema für 2014 in Aussicht.

Abschluss des Ziel3-Kleinprojektfonds 2009-2013

Aus dem EUREGIO EGRENSIS Kleinprojektfonds (*aus EU-Mitteln des Ziel3-Programms Sachsen-Tschechien*) konnten 2009-2013 mehr als 200 Projekte mit insgesamt ca. 2,3 Mio EUR gefördert werden. Die Hilfen flossen in Mensch-zu-Mensch-Begegnungen von Schulen, Vereinen u. ä. in Sport, Kunst, Kultur, Bildung und Tourismus. Verwaltet haben den Fonds die EE-Arbeitsgemeinschaften Sachsen/Thüringen und Böhmen gemeinsam. Etwa 1/3 der Fördergelder flossen in den thüringischen Teil der Euroregion.

An dieser Stelle drückte Präsident Oberdorfer all jenen Unterstützern herzlich seinen Dank aus, die sich in letzter Zeit für die weitere EU-Förderung auch von Projekten im thüringischen Teil der EUREGIO EGRENSIS ausgesprochen hatten. Vorhaben aus dem Landkreis Greiz und dem Saale-Orla-Kreis werden auch weiterhin unterstützt. Die ursprünglich anderslautenden Pläne der sächsischen Staatsregierung hatten dank der zahlreichen Empfehlungen und Hinweise von Politikern, Parlamentariern, Bürgermeistern und Landräten abgewendet werden können. „Man hat hingehört, was wir wollen!“ würdigte Oberdorfer die Entscheidung der Sächsischen Staatsregierung und das Engagement der Thüringischen Ministerpräsidentin Lieberknecht sowie der Thüringer Staatskanzlei.

Blick nach vorn

Wie geht's in Sachen Förderung weiter? Oberdorfer gab noch einen kurzen Ausblick: Künftig setze man bei der Verwaltung der Gelder für Mensch-zu-Mensch-Kleinprojekte weiterhin auf die Geschäftsstellen der Euroregionen. Derzeit gebe es Gespräche, wie Antrag und Abrechnung, möglicherweise durch Pauschalen, vereinfacht werden können. Aufgrund komplizierter Regelungen seitens des Freistaates hatten in der Vergangenheit manche Projektinteressenten sogar von ihren Vorhaben Abstand genommen. Wann genau die neue EU-Förderperiode starten wird, ist derzeit noch ungewiss, wohl nicht vor Anfang 2015.

Beratung zu alternativen Förderprogrammen:

Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen | Plauen | Tel. 03741 – 128 6461

www.euregioegrensis.de

Zitate aus der Pressekonferenz

„Tschechien feiert dieses Jahr seinen 10. Jahrestag des Beitritts zur EU. Wir müssen noch einiges nachholen und das wird keiner für uns machen. Die EUREGIO EGRENSIS spielt eine wichtige Rolle dabei.“ *RNDr. Pavel Vanoušek | Bürgermeister der Stadt Cheb*

„Das EUREGIO EGRENSIS - Jugendsommerlager ist traditionell erfolgreich. Ich danke allen, die an der Arbeit der EUREGIO EGRENSIS aktiv teilnehmen, sie unterstützen und ihr die Daumen halten!“ *František Čurka | Gemeinsamer Präsident der EUREGIO EGRENSIS*

„Die Zwischenbilanz nach 20 Jahren Zusammenarbeit ist nur eine Etappe auf einem langen Weg.“ *Dr. Birgit Seelbinder | Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS AG Bayern e. V.*

„Man hat hingehört, was wir wollen!“ würdigte Ralf Oberdorfer, Präsident der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e. V. die Unterstützung der Sächsischen Staatsregierung.